

Niederschrift über die 04. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Mölln
am 20. Oktober 2005 im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 12

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05

Beratungspunkte:

I. Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 03. Sitzung der Stadtvertretung am 16. Juni 2005
5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Umbesetzung von Ausschüssen und Wahlstellen
9. Neuordnung der Beteiligung an der RMVB
10. 1. Nachtragshaushaltsplan/Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Mölln für das HJ 2005
11. Eingehen einer Verpflichtungsermächtigung
hier: Planungskosten Neubau Mensa und Küche auf dem Schulberg
12. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung einer Hundesteuer
13. Wahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmanns für den Schiedsamtbezirk Mölln II
14. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
15. 34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße;
hier: Abschließender Beschluss
16. Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße,
hier: Satzungsbeschluss
17. Neufassung der Betriebssatzung für die Städtische Kurverwaltung Mölln
18. Behandlung der Anträge der Fraktionen
 - a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.08.2005
hier: Fahrradfreundliches Mölln
19. Anfragen und Eingaben
20. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

II. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

21. Entscheidung über Ehrungen
22. Grundstücksangelegenheiten
hier: Verkauf des Zeltplatzes am Lütauer See

III. Öffentlicher Teil der Sitzung

23. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
24. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste:

A) Stadtvertretung :

CDU-Fraktion:

Ratsherr Hans-Hermann Albrecht
Ratsherrin Christiane Gehrman
Ratsherr Horst Gloyer
Ratsherrin Anneliese Henning
Ratsherr Claus Jahnke
Ratsherr Horst Kühl
Ratsherr Gerd Kühme
Ratsherr Michael Kroll
Ratsherr Ulrich Leppek
Erster Senator Sven Michelsen
Ratsherrin Lieselotte Nagel
Ratsherrin Jutta Schlage
Ratsherr Bernd Schierstaedt
Ratsherr Jörg Steffen
Ratsherr Kay-Friedrich Voß - *fehlt* -

SPD-Fraktion:

Ratsherr Matthias Brötzmann
Ratsherr Ronny Dechow
Ratsherrin Sylvia Richter
Ratsherrin Dagmar Rossow
Ratsherr Uwe Schlegel
Ratsherrin Kirsten Patzke
Ratsherr Peter Zdarsky – *fehlt* -

FMW-Fraktion:

Ratsherr Joachim Groninger
Ratsherr Dieter Kamke
Ratsherr Horst Reichgardt
Ratsherr Hans Reis

FDP-Fraktion:

Ratsherr Ralf Hinze
Ratsherr Dieter Ruhland

Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Dr.Konstantin von Notz
Ratsherrin Regina Hälsig

Ausschließungsgründe gem. § 22 GO lagen vor für:

- Ratsherrin Schlage zu TOP 15

B) Von der Verwaltung:

Bürgermeister Engelmann
Herr Kohlrus
Herr Piron
Herr Hamester
Herr Wendland
Herr Kuhmann
Frau Würdemann
Die Auszubildenden
- Herr Kaletta
- Herr Otto

Protokollführerin:

Elke Spuler

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit

Bürgervorsteherin Frau Nagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt werden Bürgermeister Heidelberg aus Wentorf, der ehemalige Büroleitende Beamte der Stadt, Herr Rolf Benecke, sowie die Vertreter der Presse.

2. Einwohnerfragestunde

Hierzu liegt nichts vor.

3. Anträge zur Tagesordnung

gibt es nicht.

Damit gilt die Tagesordnung v. 06.10.05.

4. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 03. Sitzung der Stadtvertretung vom 16. Juni 2005

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Verwiesen wird auf den Bericht v. 13.10.05. – Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

Ratsherr Ruhland bittet *zu lfd. Nr. 83 -Einrichtung Offene Ganztagschule/ Bau einer Mensa* – um eine ergänzende Auskunft darüber, wie man die geschätzten Gesamtkosten für den Bau einer Mensa ermittelt hat.

Hierauf eingehend erklärt Bauamtsleiter Kuhmann, dass es sich hierbei um eine Grobschätzung des Stadtbauamtes handelt, bei Zugrundelegung von ca. 300 Sitzplätzen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Bürgervorsteherin Nagel übermittelt die obligatorischen Geburtstagsglückwünsche an die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

liegen nicht vor.

8. Umbesetzung von Ausschüssen und Wahlstellen

8.1 Auf Antrag der SPD-Fraktion wählt die Stadtvertretung einstimmig

- Bürgerdelegierten Christian Bendig
in den Jugend- u. Schulausschuss

für den ausscheidenden Bürgerdelegierten Leif-Ole Jensen.

8.2 Auf Antrag der CDU- Fraktion wählt die Stadtvertretung einstimmig

- Ratsherrn Kay-Friedrich Voß
zum Vorsitzenden des Jugend- u. Schulausschusses

für Ratsherrin Jutta Schlage, die ihren Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat, aber weiterhin Ausschussmitglied bleibt.

9. Neuordnung der Beteiligung an der RMVB

Die Vorlage des Hauptamtes v. 07.10.05 wird vom Vorsitzenden des Hauptausschusses, Ratsherrn Kühl, mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Die Vorsitzende der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Hälsig, begründet die ablehnende Haltung ihrer Fraktion zu diesem Beschlussvorschlag und der damit angestrebten gesellschaftsrechtlichen Neuordnung im Bereich der ÖPNV.

In einer kurzen Erörterung, an der sich außer Frau Hälsig auch Bürgermeister Engelmann sowie die Ratsherren Kühl, Ruhland und Dr. von Notz beteiligen, werden die unterschiedlichen Standpunkte deutlich.

Nach Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung unter Hinweis auf die o.e. Vorlage des Hauptamtes folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, einem von der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Mölln GmbH zu fassenden Beschluss zuzustimmen, mit dem die Stadtwerke Mölln GmbH 26 % der Anteile am Stammkapital der RMVB per 31.12.2005 zum Nennwert an die VHH verkauft.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

10. 1. Nachtragshaushaltsplan/Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Mölln

Der Vorsitzende des Finanzausschusses bringt das Nachtragswerk mit der Vorlage des Kämmereramtes v. 11.10.05, der anliegenden Änderungsübersicht und ergänzenden Anmerkungen ein.

Besonders positiv hingewiesen wird auf die Reduzierung des Haushaltsfehlbedarfs um 931.000 € auf jetzt 1.279.000 €; einen Sperrvermerk „Freigabe durch den Jugend- u. Schulausschuss“ gibt es bei der Position „Bau einer Mensa - 40.000,- €“.

Nach Beratung des Finanzausschusses wird die Stadtvertretung um Zustimmung zum vorliegenden Nachtrag einschließlich der eingearbeiteten Änderungsübersicht gebeten.

In einer anschließenden kurzen Aussprache machen die Vertreter von CDU-, FMW- und FDP- Fraktion Anmerkungen zur Haushaltslage allgemein, aber auch zu einzelnen Positionen des Nachtrags.

Zum Ausdruck gebracht wird dabei übereinstimmend die Freude über den jetzt verminderten Fehlbedarf; mit Sorge wird aber auch darauf hingewiesen, dass in den nächsten Jahren wieder mit einer Erhöhung gerechnet werden muss. Zusammenfassend gesehen wird deutlich, dass dem vorgelegten 1. Nachtrag zugestimmt wird.

Ein Dank geht an den Leiter des Kämmereramtes.

Nach abschließender Erörterung fasst die Stadtvertretung unter Hinweis auf die o.e. Vorlage einschließlich der vorgelegten Änderungsübersicht folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschliesst den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Mölln für das Haushaltsjahr 2005.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Neubau Mensa und Küche auf dem Schulberg

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 28.09.05 wird von Ratsherrn Schlegel als Vorsitzenden des Finanzausschusses eingebracht und ergänzend kurz erläutert.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt zu, den Betrag von 40.000 €, der über den 1. Nachtrag 2005 hinausgeht, im Haushalt 2006 für die Planungskosten LPH 1-3 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. 6. Änderung zur Änderung der Satzung der Stadt Mölln über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Vorlage der Steuerabteilung vom 05.10.05 wird vom Vorsitzenden des Finanzausschusses eingebracht und ergänzend kurz erläutert.
Daraufhin fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die

*6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mölln
über Erhebung einer Hundesteuer*

gem. dem der o.e. Vorlage beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13. Wahl der Schiedsfrau/des Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Mölln II

Eingangs wird von Ratsherrn Schlegel darauf hingewiesen, dass der Vorschlag der SPD-Fraktion (*Herrn Udo Gernot Richter*) zurückgezogen wird, weil Herr Richter auf die Kandidatur verzichtet.

Unter Hinweis auf die Vorlage der Ordnungsabteilung v. 06.10.05, die vom Vorsitzenden des Hauptausschusses eingebracht wird, fasst die Stadtvertretung aufgrund des vorliegenden Vorschlags der CDU-Fraktion folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt gem. § 3 der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein

*Herrn Dr. Hubert Hoser
wohnhaft Mölln, Hindenburgstraße 3,*

für die Dauer von fünf Jahren zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Mölln II.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen.

14. 5. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
hier: Gebührenbedarfsberechnung für den Zeitraum 2006 bis 2008
und Satzungsbeschluss

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 20.09.05 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses eingebracht und ergänzend kurz erläutert.

Nach einem Wortbeitrag von Ratsherrn Kühl und hierzu ergänzenden Erläuterungen durch Bürgermeister Engelmann fasst die Stadtvertretung unter Hinweis auf die o.e. Vorlage folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die der o.e. Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigefügte Nachkalkulation 2004 (Stand: 08.09.2005) und die Gebührenkalkulation 2006 bis 2008 (Anlagen 4 bis 8) für Straßenreinigung und Winterdienst – Stand 08.09.2005- für den Veranlagungszeitraum 2006 bis 2008 zu billigen und die Gebühren für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln entsprechend zu erhöhen und die der o.e. Vorlage als Anlage 8 beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln v. 21. Juni 2000 i.d.F. vom 16.12.2004 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. 34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße;
hier: Abschließender Beschluss

Beratung und Beschlussfassung erfolgen in Abwesenheit von Ratsherrin Schlage gem.§ 22 GO.

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 28.09.05 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses eingebracht und ergänzend erläutert.

Von Seiten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird erneute ablehnende Haltung zur Planung und Entwicklung im genannten Bereich zum Ausdruck gebracht und Stimmhaltung angekündigt.

Unter Hinweis auf die o.e. Vorlage des Stadtbauamtes fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der der o.e. Vorlage beiliegenden Anlage zu entnehmen.
Der Bürgermeister – Stadtbauamt – wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister – Stadtbauamt – wird beauftragt, die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 (5) BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Ratsherrin Schlage von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

16. Bebauungsplan Nr. 86 der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße;
hier: Satzungsbeschluss

Die Vorlage des Stadtbauamtes v. 29.09.05 wird von der Vorsitzenden des Bauausschusses eingebracht und ergänzend erläutert.

Unter Hinweis hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 86 vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist dem o.a. Text zu entnehmen.
2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 86 für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung ausgeschlossen.

17. Neufassung der Betriebssatzung für die Städtische Kurverwaltung Mölln

Vom Vorsitzenden des Tourismus- u. Kulturausschusses wird die Vorlage der Städtischen Kurverwaltung vom 07.10.05 und die damit vorgelegte Neufassung der Betriebssatzung mit ergänzenden Erläuterungen eingebracht.

Nach Anmerkungen von Ratsherrn Ruhland zu vorgenommenen Veränderungen fasst die Stadtvertretung unter Hinweis auf die o.e. Vorlage und die vorgelegte Neufassung der Satzung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der o.e. Vorlage beigefügte

Neufassung der Betriebssatzung für die Städt.Kurverwaltung Mölln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

18. Behandlung der Anträge der Fraktionen

- a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.08.05
hier: Fahrradfreundliches Mölln

/ Verwiesen wird auf den anliegenden Antrag v. 03.08.05, der von Ratsherrin Hälsig eingebracht, ausführlich erläutert und begründet wird, ergänzt mit Anmerkungen von Ratsherrn Dr. von Notz. Es wird deutlich gemacht, dass dieser Antrag allgemein als „vorausschauende Planung“ und als „Willensbekundung“ verstanden werden soll.

Aus der anschließenden Erörterung kann zusammenfassend gesehen festgehalten werden, dass der Antrag keine Unterstützung erhält; zum Ausdruck gebracht wird dabei, dass hier die Zuständigkeit des Bauausschusses gesehen wird. Verwiesen wird im übrigen auf bereits erfolgte Beratungen und Beschlüsse im zuständigen Bauausschuss – zuletzt in der Sitzung am 15.09.05, TOP 6.

Nach abschließender Erörterung und Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung folgende

Beschlüsse:

- Ein Antrag von Ratsherrn Schlegel auf Verweisung in den Bauausschuss wird mit 14 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen abgelehnt.
- Der o.e. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 03.08.05 wird mit 20 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen abgelehnt.

19. Anfragen und Eingaben

20. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Hierzu liegt nichts vor.

Bürgervorsteherin Nagel stellt auf Nachfrage fest, dass im nichtöffentlichen Teil Diskussionsbedarf besteht. Es besteht Einvernehmen darüber, die Öffentlichkeit auszuschließen.

II. Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf des nichtöffentlichen Sitzungsteils zu TOP 21 ist in einer nichtöffentlichen Anlage zur Niederschrift gesondert festgehalten)

21. Entscheidung über Ehrungen

Die Vorlage des Hauptamtes v. 07.10.05 wird vom Vorsitzenden des Hauptausschusses einbracht. Er gibt dabei unter Hinweis auf den Vorschlag des Hauptausschusses v. 06.09.05 ergänzende Erläuterungen.

Bezugnehmend hierauf fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die in der nichtöffentlichen Niederschrift über die 10. Sitzung des Hauptausschusses am 06.09.05 aufgeführte Persönlichkeit in Würdigung und Anerkennung ihrer Leistungen und Verdienste durch Verleihung der dort genannten Auszeichnung öffentlich zu ehren.

22. Verkauf des Zeltplatzes am Lütauer See

Der Vorsitzende des Finanzausschusses bringt die Vorlage des Kämmereiamtes v. 06.10.05 mit der Planübersicht ein und macht ergänzende Erläuterungen dazu.

Nach kurzer Erörterung und Austausch der Meinungen fasst die Stadtvertretung unter Hinweis auf die o.e. Vorlage folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die in der o.e. Vorlage aufgeführten städtischen Flächen des Campingplatzes am Lütauer See zu verkaufen.

III: Öffentlicher Teil

23. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Bürgervorsteherin gibt die zu TOP 21 und 22 gefassten Beschlüsse, wie im öffentlichen Teil festgehalten, bekannt.

24. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt die Bürgervorsteherin um 20.20 Uhr die Sitzung.

Lieselotte Nagel
Bürgervorsteherin

Elke Spuler
Protokollführerin